

Mercurell®

s.c. i.c. i.m. i.v.

Mund-, Magen-, Darmschleimhaut-Spezifikum

Ein Element der
Homöosiniatrie

Flüssige Verdünnung zur Injektion

Homöopathisches Arzneimittel zur Anwendung bei Erwachsenen

Wirkstoffe: Mercurius solubilis Dil. D8
Mercurius solubilis Dil. D12

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie. Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Mercurell® jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder nach einigen Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt oder Heilpraktiker aufsuchen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Mercurell® und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Mercurell® beachten?
3. Wie ist Mercurell® anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Mercurell® aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. WAS IST MERCURELL® UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Mercurell® ist ein homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation. Bei während der Anwendung des Arzneimittels fortdauernden Krankheitssymptomen ist medizinischer Rat einzuholen.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON MERCURELL® BEACHTEN?

Mercurell® darf nicht angewendet werden

wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegenüber einem der Wirkstoffe oder einem der sonstigen Bestandteile von Mercurell® sind.

Kinder

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern bis 12 Jahren nicht angewendet werden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen zur Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit vorliegen, sollte das Arzneimittel nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Bei Anwendung von Mercurell® mit anderen Arzneimitteln:

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Heilpraktiker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden bzw. vor kurzem angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

3. WIE IST MERCURELL® ANZUWENDEN?

Wenden Sie Mercurell® immer wie in der Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Heilpraktiker getroffenen Absprache an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da Mercurell® sonst nicht richtig wirken kann!

Zur subcutanen (s.c.), intracutanen (i.c.), intramuskulären (i.m.) oder intravenösen (i.v.) Anwendung.



Wie lange sollten Sie Mercurell® anwenden?

Die Wirkungsdauer einer Arzneimitteldosis kann individuell verschieden sein. Wenden Sie sich daher bei Fragen zur Dauer der Anwendung an Ihren Arzt. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren. Auch homöopathische Medikamente sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Bei der Anwendung von Mercurell® sind bisher keine Nebenwirkungen bekannt geworden.

Hinweis: Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE IST MERCURELL® AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und der Ampulle angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Entsorgen Sie Arzneimittel niemals über das Abwasser (z.B. nicht über die Toilette oder das Waschbecken). Fragen Sie in Ihrer Apotheke, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei. Weitere Informationen finden Sie unter www.bfarm.de/arzneimittelentsorgung.

Aufbewahrungsbedingungen:

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Hinweis auf Haltbarkeit nach Anbruch oder Zubereitung

Mercurell® ist eine konservierungsmittelfreie Injektionslösung. Aus diesem Grund dürfen teilweise entleerte Ampullen nicht gelagert werden. Angebrochene Ampullen sind stets zu verwerfen.

6. INHALT DER PACKUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

Was Mercurell® enthält:

1 Ampulle zu 2 ml enthält an Wirkstoffen:

Mercurius solubilis Dil. D8	1,00 ml
Mercurius solubilis Dil. D12	1,00 ml

Die sonstigen Bestandteile sind:

Natriumchlorid, Wasser für Injektionszwecke

Wie Mercurell® aussieht und Inhalt der Packung:

Ampullen aus Braunglas mit einer klaren, farblosen Flüssigkeit

Originalpackungen mit 10 Ampullen zu je 2 ml flüssige Verdünnung zur Injektion

Pharmazeutischer Unternehmer

SANORELL PHARMA GmbH

Sommerhalde 21 · 72184 Eutingen im Gäu

Hersteller:

Sanorell Pharma GmbH

Hurststraße 31 · 77815 Bühl/Baden

Tel. 072 23-93 37-00 · Fax 072 23-93 37-50 · www.sanorell.de · info@sanorell.de

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt im Juni 2024 überarbeitet.

Ein Element der
Homöosiniatrie

Die Homöosiniatrie ist eine organgerichtete und individuell angepasste Behandlungsform, die die Homöopathie mit der Akupunktur synergistisch vereint.

Die **Elemente der Homöosiniatrie** sind besondere homöopathische Arzneimittel mit organbezogener Ausrichtung und werden als Sanotropika bezeichnet. Der Synergismus wird dadurch erzielt, dass die organgerichteten Sanotropika als homöopathische Einzelmittel und in variierter Potenz in solche Akupunkturpunkte injiziert werden, die dem ausgewählten Sanotropikum und dem zu behandelnden Patienten entsprechen. Dadurch lässt sich die Wirkung der Homöosiniatrie potenzieren. So entsteht eine intensivierte Anwendung nach einem harmonisierten Therapieprinzip. Bei einer homöosiniatrischen Behandlung beträgt das übliche Injektionsvolumen 0,5 - 1,0 ml je ausgewähltem Akupunkturpunkt.

